

Deutsche Meisterschaften 2010 in Viernheim und Eppelheim

An den Wochenenden vom 01.-03. Oktober sowie vom 22.-24. Oktober 2010 wurden in Viernheim und Eppelheim die Deutschen Meisterschaften der Breitensportkegler durchgeführt. Die Landesverbände Hessen und Baden begrüßten neben den erfolgreichen Keglerinnen und Keglern der Bayerischen Meisterschaft auch die Qualifikanten aus 6 weiteren Landesverbänden, welche um die begehrten Titel in insgesamt 15 Disziplinen spielten.

Mit Abschluss der Landeschampionate vor knapp 3 Monaten konnten die Länder Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Thüringen die Qualifikanten für die Deutsche Meisterschaft im Breitenkegelsport bestimmen. 81 der insgesamt 394 Startplätze in den Einzel- und Paarwettbewerben wurden über Grundzuteilungen sowie aufgrund leistungsbezogener Aspekte des Vorjahres an bayerische Keglerinnen und Kegler vergeben.

Bereits am ersten Spieltag war ersichtlich, dass man mit der Alex-Adler-Halle in Viernheim eine gute Wahl getroffen hatte. Die Bahnen waren dank guter Pflege in einem hervorragenden Zustand. Kein Wunder, dass drei Tage lang ein Topergebnis das nächste jagte. Durch das freundliche und einladende Ambiente sowie die Betreuung durch die Verantwortlichen, die Schiedsrichter und das Bahnpersonal fühlten sich die Gäste sichtlich wohl und gut aufgehoben.



Zur Siegerehrung konnte Gastgeber Uwe Hartmann vom LV Hessen als Ehrengäste Peter Kilian (Vizepräsident des DKBC sowie Sektionspräsident Classic im HKBV), Peter Bauer (Breitensportreferent im DKBC) und Thomas Winkler (1. Vorsitzender des KSV Viernheim)

willkommen heißen. In ihren Grußworten begrüßten sie alle Teilnehmer und zeigten sich von den erbrachten Leistungen sichtlich beeindruckt. Stolz nahmen die Preisträger ihre Urkunden und Medaillen entgegen.



Roland Schiffner (Präsident der VBFK) und Werner Kirchner (Vizepräsident der VBFK), die vor Ort anwesend waren, freuten sich insbesondere über das Abschneiden der bayerischen Sportlerinnen und Sportler.

- **Tanja Fritz** vom **KC Guntia Günzburg** wurde bei den Damen **Deutsche Meisterin** mit 481 Kegeln.
- **Cornelia Pape** vom **KC Dollnstein** wurde bei den Damen **3. Deutsche Meisterin** mit 456 Kegeln.
- **Renate Staudinger** vom **KC Schellenberg Donauwörth** wurde bei den Seniorinnen B **Deutsche Meisterin** mit 476 Kegeln.
- **Dagmar Schroll** vom **KC Poing** wurde bei den Seniorinnen B **3. Deutsche Meisterin** mit 462 Kegeln.
- **Alexander Schmidt** vom **KC Mühlhausen** wurde bei den Herren **Deutscher Meister** mit 490 Kegeln. Damit erzielte er zugleich das Bestergebnis der Veranstaltung.
- **Karl Forstenhauser** von den **Scharf-Schiebern Obergünzburg** wurde bei den Senioren A **Deutscher Meister** mit 475 Kegeln.
- **Günther Mack** vom **ESV Memmingen** wurde bei den Senioren B **Deutscher Vizemeister** mit 475 Kegeln.

- **Antonio Furino** und **Bernhard Netter** von der **KG Konstein/Wellheim** wurden im Herren-Paarlauf **Deutscher Vizemeister** mit 936 Kegeln (470 und 466).
- **Renate Eichinger** und **Stefan Kraus** vom **KC Grafing** wurden im Mixed-Paarlauf **Deutscher Meister** mit 941 Kegeln (461 und 480).
- **Tanja Melzer** und **Siegfried Kiermaier** vom **KC Egming** wurden im Mixed-Paarlauf **Deutscher Vizemeister** mit 908 Kegeln (448 und 460).

Unsere Glückwünsche richten sich an die Medaillengewinner, aber auch an alle weiteren bayerischen Teilnehmer auf den folgenden Rängen.



Bereits drei Wochen später oblag es dem LV Baden, die Mannschaftswettbewerbe der Deutschen Meisterschaft in Eppelheim auszurichten. Insgesamt 99 Teams konnten in der Classic Arena ihr Können unter Beweis stellen. 120 der 396 Startplätze bzw. 30 bayerische Mannschaften gingen in den drei Disziplinen Damen, Herren und Mixed an den Start.

Auch hier zeichnete sich in den ersten Startreihen ab, dass die Verantwortlichen mit der Wahl von Eppelheim als Austragungsort ein glückliches Händchen bewiesen hatten. Hervorragende Ergebnisse spiegelten den ausgezeichneten Zustand der 12 Bahnen wieder, so dass insgesamt sogar noch deutlich höhere Resultate gespielt wurden als in Viernheim. Die Ausrichter vom LV Baden sorgten zudem mit ihren vielen fleißigen Helfern für eine rundum gelungene Veranstaltung mit Vorbildcharakter. So konnten sich die Akteure drei Tage lang ausschließlich auf ihre Leistungen konzentrieren.



Mit Dieter Böhler (2. Vorsitzender des KV Eppelheim) und Karl Heinz Horr (Vorsitzender des BKBV) konnte Gastgeber Peter Bauer (Breitensportreferent im DKBC) vom LV Baden zur Siegerehrung zwei tief beeindruckte Ehrengäste begrüßen. Diese ließen es sich natürlich nicht nehmen, die Medaillen und Trophäen persönlich an die Preisträger zu überreichen. Wie bereits in Viernheim stiftete Harry Piehl als Inhaber der Firma Sport Piehl und offizieller Ausstatter des DKB und DKBC zusätzlich Sachpreise für die Platzierten.

- Die Keglerinnen vom **KC Egming** wurden in der Disziplin Damen-Mannschaften **Deutscher Meister** mit 1870 Kegeln. Es spielten **Maria Heiler** (448), **Ines Kant** (458), **Tanja Melzer** (495) sowie **Angelika Herbst** (469). Tanja Melzer erzielte das Bestergebnis innerhalb aller Damen-Teams und erhielt dafür eine besondere Ehrung.



- Die Kegler von den **Russenschiebern Diepersdorf** wurden in der Disziplin Herren-Mannschaften **Deutscher Meister** mit 1904 Kegeln. Es spielten **Jörg Schlinger** (494), **Jürgen Herbst** (454), **Mario Rackisch** (469) sowie **Klaus Lösel** (487).

- Die Kegler von **Gut Holz 66 Lauf** wurden in der Disziplin Herren-Mannschaften **3. Deutscher Meister** mit 1849 Kegeln. Es spielten **Jens Gießwein** (470), **Roland Schiffner** (463), **Uwe Bergmann** (480) sowie **Markus Berger** (436).



Austragungsort der Deutschen Meisterschaft:
Einzel und Paare in Viernheim/Hessen

- Die Keglerinnen und Kegler von **Gut Holz 66 Lauf** wurden in der Disziplin Mixed-Mannschaften **Deutscher Vizemeister** mit 1884 Kegeln. Es spielten **Marion Fuchs** (453), **Christina Enhuber** (433), **Markus Gloßner** (474) sowie **Markus Berger** (524).



Austragungsort der Deutschen Meisterschaft:
Mannschaften in Eppelheim/Baden

Besonders erwähnt werden muss der Südbadener Herbert Kern. Nach 221 Kegeln im 1. Durchgang schrieb er mit seinem 2. Durchgang Kegelgeschichte. Hier spielte er 185 Kegeln in die Vollen und räumte anschließend unvorstellbare 142 Kegel ab, so dass am Ende 327 Kegel an der Anzeige standen. Seine 548 Kegel trugen damit maßgeblich zum Gewinn des Meistertitels mit 1930 Kegeln bei den Mixed-Mannschaften bei.

Die vorläufige Planung sieht für 2011 als Austragungsorte Freiburg (Einzel und Paare) sowie Oggersheim (Mannschaften) vor.



Er brachte den Teilnehmern Glück:
Das neue Kegelmaskottchen Keballino

Markus Berger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

